

Artikel vom 20.09.2018

Oberpfalz und Egerland

Seniorenunion Kitzingen besucht die Stiftsbasilika und weitere Sehenswürdigkeiten



Das erste Ziel war die Stiftsbasilika Waldsassen. Die weitläufige Anlage wird von Zisterzienserinnen betreut. Durch eine Führung lernten die Senioren die 1701 eingeweihte Stiftsbasilika näher kennen. An der Kirche wirkten böhmische, süddeutsche und italienische Künstler und Bauhandwerker. Die Waldsassener Klosterkirche ist stark von der barocken Architektur Prags geprägt.

Der weite, helle Kirchenraum ist mit üppigem Stuck und einer Reihe von Fresken ausgeschmückt. Die Werkleute der Barockzeit wollten den Menschen einen "Blick in den Himmel" ermöglichen.

Eindrucksvoll sind der prächtige Orgelprospekt, das reich gestaltete Chorgestühl sowie die "Heiligen Leiber". Letztere sind Ganzkörperreliquien von Märtyrern aus römischen Katakomben.

Danach war es nur ein kleiner Sprung über Eger (heute Cheb) nach Franzensbad.

Franzensbad, ein kleiner Ort, aber ein bekanntes Bad. Hier ist die Architektur des alten Österreich, vollständig und gepflegt, zu besichtigen. Überall spürt man noch den Geist der k.u.k. Monarchie

Die Senioren nutzten dies und fuhren mit einem Touristen Bähnchen vorbei an den historischen Gebäuden und durch den Kurgarten.

Dazu gab es ausreichend Gelegenheit sich von tschechisch / böhmischer Gastfreundschaft verwöhnen zu lassen.

"Kaiserwetter" und eine gute Organisation durch Otto Spangler ließen den Tag für alle Teilnehmer zu einem Erlebnis werden.